



Bildquelle: 123rf – wavebreakmediamicro

RKW Bücherdient **4 | 2018**

Köhler-Rama, Tim

Das Rentensystem verstehen

Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, 2018, 192 S., € 16,90

ISBN 978-3-7344-0691-1

www.wochenschau-verlag.de

Die meisten Menschen in Deutschland wissen nicht, wie hoch ihre Rente im Verhältnis zu ihrem vorherigen Arbeitseinkommen ausfallen wird. Dass durch den Eintritt geburtenstarker Jahrgänge in das Rentenalter die Kosten der Alterssicherung rapide ansteigen werden, ist zwar vielen bewusst. Aber welche weiteren Herausforderungen das Rentensystem belasten und welche Positionen in der Debatte rund um Altersarmut, prekäre Arbeitsverhältnisse und Rentenpolitik vertreten werden, ist für viele undurchsichtig.

Der Autor leistet mit seinem Buch einen Beitrag zur Versachlichung der Debatte. Dazu führt er systematisch in Grundfragen und Grundbegriffe der Alterssicherung in Deutschland ein. Der Konflikt zwischen sozialpolitischen und ökonomischen Zielen der Rentenpolitik wird diskutiert und die Umsetzung seit 2001 kritisch hinterfragt.

Fragen, die der Autor beantwortet:

- Warum ist eine staatliche Pflichtversicherung aus ökonomischer Sicht notwendig?
- Welche Folgen hat ein steigender Rentenbeitragssatz für die Volkswirtschaft?
- Und welche ökonomischen Argumente sprechen für einen Ausbau der privaten Altersvorsorge?

Zech, Christina

Weltsalon

Zukunftsweisende Konzepte für eine friedliche und ökologisch intakte Welt

Berlin: Goldegg Verlag, 2018, 216 S., € 22,00

ISBN 978-3-99060-076-4

www.goldegg-verlag.com

Klimawandel, Flüchtlingskatastrophen, Terroranschläge, Aufkommen autoritärer Regimes, Digitalisierung als Bedrohung - weltweit steht die Menschheit vor enormen Herausforderungen! Werden „die da oben“ alles richten?

Welten verbinden, Brücken bauen und Kulturen zusammenbringen – das ist der Ansatz des „Weltsalons“, eines Ortes zum Austausch. Hier treffen sich Spitzendiplomaten, führende Wissenschaftler und Vorstände internationaler Konzerne mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, um gemeinsam Zukunftsvisionen für ein konstruktives Miteinander zu entwickeln. Es wird über die globale Ungleichgewichte und mögliche nachhaltige Lösungsansätze diskutiert.

Dabei plädiert die Autorin für einen systemischen, ganzheitlichen Wandel, der auf mehreren Ebenen gleichzeitig ansetzt, und wagt es zugleich, eine neue Weltordnung mit grenzübergreifender Regierung und einheitlichen Sozialstandards zu imaginieren. So regt sie an, gewohnte Denkstrukturen aufzubrechen und den Mut zum Umdenken aufzubringen, um so aus einer Metaperspektive heraus größere globale Zusammenhänge erkennen zu können.

Lösungen statt bloßer Analyse!